



**Brückenbauer:innen
& Trauma**

BRÜCKENBAUER:INNEN UND TRAUMA IM KT. ST. GALLEN

Brückenbauer:innen für die psychische
Gesundheit von Geflüchteten

PSYCHOMEDIZIN TRIFFT SOZIOINTEGRATION

Angebot mit kantonaler und nationaler
Unterstützung für psychisch belastete
Geflüchtete und Migrierte.

Ein Angebot vom Kompetenzzentrum für Migration & Trauma und NCBI Schweiz



Brückenbauer:innen und Trauma

Bei «Brückenbauer:innen und Trauma» erhalten psychisch belastete Geflüchtete eine psychosoziale Unterstützung durch eine psychologische Fachperson und eine:n Brückenbauer:in.

Kooperation von Psychomedizin und Soziointegration

- **Compliance, Aktivieren, Integration**
- **Förderung des Selbstmanagements**
- **Orientieren, Stabilisieren, Motivieren**

Zielgruppen: Begleitet werden psychisch belastete Geflüchtete und Migrierte mit besonderen Bedürfnissen

- Anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen (FL/VA) sowie Personen mit Schutzstatus S
- EU/EFTA- und Drittstaat-Angehörige
- Asylsuchende und weitere Personen können als Ausnahmefälle und nach vorheriger Absprache mit dem Kanton aufgenommen werden

Kennen Sie eine:n Geflüchtete:n oder Migrierte:n, der:die Symptome, wie Schlafstörungen, Aggressionen, Stimmungsschwankungen, Konzentrationsprobleme zeigt oder an anderen psychischen Belastungen leidet? Dann melden Sie sich bei uns und wir machen eine Bedarfsabklärung.

Die Anmeldung erfolgt durch die fallführenden Stellen unter www.ncbi.ch/bbtrauma

Kontakt:

NCBI Schweiz


bbtrauma@ncbi.ch

044 721 10 50


**RHEINTAL
FACHSTELLE
INTEGRATION**

**Kanton St.Gallen
Gleichstellungs- und
Integrationsförderung**



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Staatssekretariat für Migration SEM

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Polizei fedpol

Das Projekt wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration Rheintal. Das Projekt wird unterstützt durch das Amt für Soziales des Kantons St. Gallen und durch den Integrationskredit des Bundes. Weitere Unterstützung erhält das Projekt durch das Bundesamt für Polizei fedpol.